

30 τολάς. ^{19,18} λέγει αὐτῷ· ποίας;
 31 ὁ δὲ ἔφη·⁸ τὸ οὐ φονεύ-
 32 σεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ

Übers.:

→

Es gehen ca. 26-27 Zeilen voraus

28 -gen zu ihm die Jünger:
 29 Wenn so ist (das) Verhältnis des Mannes
 30 zu der Frau, nicht för-
 31 derlich ist es zu heiraten. ^{19,11} Er aber sagte
 32 zu ihnen: Nicht alle fassen

Ende der Seite korrekt

↓

Es gehen ca. 26-27 Zeilen voraus

28 du willst in das Leben
 29 hineinkommen, halte er die Ge-
 30 bote. ^{19,18} Er sagt zu ihm: Welche?
 31 Er aber sagte: Das: Nicht töt-
 32 en sollst du, nicht sollst du ehebrechen, nicht

Ende der Seite korrekt

Bibl.: E. Lobel/ C. H. Roberts/ E. G. Turner/ J. W. B. Barns XXIV 1957: Nr. 2385, 5-6; Pl. XIII. K. Aland 1976: 302 (Literatur bis 1976). J. Van Haelst 1976: 368. K. Aland/ B. Aland ²1989: 110. O. Montevecchi 1991: 310. K. Aland ²1994: 13.

Bearb.: Karl Jaroš

⁸ Standardtext: ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν.